

Einen eigenen lokalen Blynk Server auf dem Raspberry PI installieren

Logen Sie sich auf ihrer Raspberry z.B. per ssh ein.

Nun wird die aktuelle Java Version (Java 8) installiert :

```
sudo apt-get install oracle-java8-jdk
```

Stellen Sie sicher, dass nun die aktuelle Java Version installiert wurde.

```
java -version
```

Output: java version "1.8.0_40"

Download des Blynkserver jar Files in das "/home/pi/Blynk Verzeichnis.

Sollte das Verzeichnis noch nicht existiert muss es zuerst angelegt werden.

Alle folgenden "sudo" Anweisungen kann man sich sparen, wenn man gleich in den "sudo bash" wechselt, dies ist vergleichbar mit dem "su" bei anderen Linux Distributionen.

```
pwd
```

```
/home/pi/
```

```
sudo mkdir Blynk
```

```
cd Blynk
```

```
sudo wget "https://github.com/blynkkk/blynk-server/releases/download/v0.39.10/server-0.39.10.jar"
```

Es ist auch möglich, die Server Datei manuell via ssh oder scp herunter zuladen und in das entsprechende Verzeichnis hinein zu kopieren .

Um den Mailversand zu aktivieren, muss im Verzeichnis **/home/pi/Blynk** eine Datei mit dem Namen mail.properties angelegt werden.

Der Inhalt dieser Datei hat folgendes Format.

```
mail.smtp.auth=true
```

```
mail.smtp.starttls.enable=true
```

```
mail.smtp.host=smtp.gmail.com
```

```
mail.smtp.port=587
```

```
mail.smtp.username=Anmeldename
```

```
mail.smtp.password=Kennwort
```

Die aktuelle Blynk Server Version ist unter:

<https://github.com/blynkkk/blynk-server/releases>

zu finden.

Server mit den default Einstellungen starten (Hardware Port 9443 SSL)

```
sudo java -jar server-0.39.10.jar -dataFolder /home/pi/Blynk
```

Als Rückmeldung des Servers erscheint eine Meldung wie diese :

Blynk Server successfully started.

All server output is stored in current folder in 'logs/blynk.log' file.

Aktiviere automatischen Server Neustart

Um diese Option zu aktivieren, suchen Sie das Verzeichnis:

```
/etc/init.d/rc.local
```

öffnen sie die Datei mit dem vi Editor und fügen sie die folgende Zeile hinzu:

```
sudo vi rc.local
```

```
java -jar /home/pi/Blynk/server-0.39.10.jar -dataFolder /home/pi/Blynk &
```

Sollte dieser Ansatz nicht funktionieren, versuche Sie bitte folgendes:

```
sudo crontab -e
```

und fügen sie die folgenden Zeilen hinzu

```
@reboot java -jar /home/pi/server-0.39.10.jar -dataFolder /home/pi/Blynk &
```

anschließend speichern und beenden.

Der Administrationsbereich kann anschließend bei laufendem Blynk Server mit folgender URL im Browser geöffnet werden.

```
https://your_ip|(127.0.0.1):9443/admin
```

Um den Blynkserver im Lokalen Netzwerk auch über das Internet erreichen zu können wird der Einsatz einer DynDNS Adresse empfohlen. Diese kann dann z.B. in einer Fritzbox hinterlegt werden, ändert sich die IP-Adresse der Fritzbox (alle 24 Stunden veranlaßt durch den Provider), wird automatisch die DynDNS Adresse informiert und der Server ist somit immer mit einem Pseudo Domain Name erreichbar.

In lokalen Router müssen außerdem noch ein paar Portfreigaben definiert werden. Ein Auszug der wichtigsten Einstellungen ist hier zu sehen.

Geht / Name	IP-Adresse	Freigabe	Port intern vergeben (IPv4)	Port extern vergeben (IPv6)	Selbstständige Portfreigabe
Blynk-Server-F3	192.168.1.126	<ul style="list-style-type: none">Blynk APPBlynk SSLBlynk MQTTBlynk MQTT	9443 8441 8080 8440		<input type="checkbox"/> Aktiv

Viele weitere Informationen zur Konfiguration der [Blynk Servers](#).